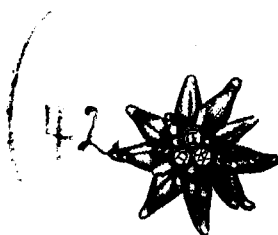


Bayan.

4507 d



# 42. Jahres-Bericht

der

Sektion Würzburg

des

Deutschen u. Österreichischen  
Alpen-Vereins

1918.

Auch in diesem Jahre hemmte der furchtbare Weltkrieg jede Vereinstätigkeit. Die beiden Sektionshütten konnten wegen der großen Schwierigkeiten, welche durch die Grenzsperrre veranlaßt waren, nicht besucht werden. Wegen der Koldennot waren nur 2 Vorträge möglich:

Freitag, 22. März: Herr Universitätsprofessor Dr. Krebs:  
„Serbien“.

Samstag, 23. März: Herr Geheimrat Dr. Arnold aus Hannover:  
„Küstenland, Dalmatien, Montenegro und Albanien als neue Reiseziele nach dem Kriege“.

Infolge mehrstündiger Zugverspätung konnte Herr Geheimrat Dr. Arnold am Freitag erst abends 10 Uhr eintreffen; der im Saale zufällig anwesende Herr Universitätsprofessor Dr. Krebs übernahm in liebenswürdiger Weise sofort einen Vortrag, während Herr Geheimrat Dr. Arnold am darauffolgenden Tage sprach.

Jeden Freitag fanden sich zahlreiche Mitglieder in der Sanderbrauerei zu gemüthlichem Beisammensein ein. Die Bibliothek wurde zahlreich benutzt. 7 Jubilare erhielten das silberne Edelweiß für 20jährige Mitgliedschaft.

Fritz Etlinger, Amtsgerichtssekretär in Schrobenhausen;  
Robert Fechner, Stadtpfarrer in Marktbreit;

Dr. V. W. von Hertel, Präsident der Eisenbahndirektion  
in Augsburg;

Robert Herzog, Direktor in München;

Dr. Philipp Rösgen, Hofrat und prakt. Arzt;

Dr. Siegfried Schönborn, Universitätsprofessor in Posen;

Albert Schwabacher, Weingroßhändler und Kommerzienrat.

In der Vernagthütte wurde mehrmals eingebrochen, infolgedessen ließ man Wäsche und Decken nach Vent schaffen; die Edelhütte wurde dagegen nicht geräumt; was vorteilhafter war, läßt sich in diesen unruhigen Zeiten noch nicht erkennen.

Vier Mitglieder starben: Leopold Edenfeld, Rentner; Eduard Heil, Bankdirektor; Eugen Schweizer, Kaufmann; Gottfried Ziegler, Rentner; zwei fielen auf dem Felde der Ehre: Dr. Hans Rueff, Oberleutnant und Batterieführer; Hans Frohwein, Hauptmann der Reserve.

Die Sektion wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Mitgliederstand beträgt 420.

In der **Generalversammlung** wurde folgender Ausschub gewählt:

Vorstand: Dr. Hans Modlmayr, Studienrat und  
Gymnasialprofessor;

Vorstandsvertreter: Dr. Philipp Rösgen, Hofrat u. prakt. Arzt,  
zugleich Verwalter der Edelhütte;

Schriftführer: Karl Brater, Gymnasialprofessor;

Kassier: Friedrich Groß, Kaufmann;

Bibliothekar: Josef Deppisch, Kaufmann, zugleich  
Verwalter der Vernagthütte;

Beisitzer: Georg Götz, Rentner; Dr. Christian Örtel,  
Assistenzarzt und Oberarzt d. Res.; Karl

Schleicher, Juwelier; Josef Stegner,  
Lehrer an der Taubstummen-Anstalt;  
Leonhard Weiß, Lehrer an der kaufm.

Fortbildungsschule.

Br.

# Jahresrechnung für 1918

## Einnahmen:

Kassabestand . . . . .	44,48	<i>M</i>
Mitgliederbeiträge: 393 à 13,00 <i>M</i>	}	
5 à 12,50 „		
29 à 10,00 „		
8 Stück Vereinszeichen à 1 <i>M</i> . . . . .	8,00	„
Geschenke . . . . .	2,30	„
3 Zeitschriften . . . . .	9,00	„
Zinsen . . . . .	300,80	„
Vorschuß des Kassiers . . . . .	2,58	„
	<hr/>	
	5828,66	<i>M</i>

## Ausgaben:

Bayerische Vereinsbank . . . . .	3710,80	<i>M</i>
Kriegsfürsorge:		
Bozen-Gries, österr. und deutsche Truppen	34,20	<i>M</i>
Freiwillige Sanitätskolonne . . . . .	100,00	„
Rotes Kreuz . . . . .	100,00	„
Verein für Sanitätshunde . . . . .	30,00	„
Wehrkraftverein . . . . .	30,00	„
Ludendorffspende . . . . .	50,00	„
Vereine:		
Schutz der Alpenflora . . . . .	60,00	„
Deutscher Schulverein im Auslande . . . . .	10,30	„
Verschönerungsverein . . . . .	25,00	„
Alpines Museum . . . . .	30,00	„
Ehrungen . . . . .	210,00	„
Reisevergütung . . . . .	60,00	„
Vorträge . . . . .	162,35	„
Bibliothek . . . . .	114,30	„
Miete . . . . .	270,00	„
Jahresbericht . . . . .	148,00	„
Verwaltung . . . . .	254,25	„
Speicher im Schulgebäude für die Dekorationsgegenstände . . . . .	50,00	„
Edelhütte . . . . .	144,38	„
Vernaghütte . . . . .	235,08	„
	<hr/>	
	5828,66	<i>M</i>

## Abgleichung:

Einnahmen . . . . .	5826,08	<i>M</i>
Vorschuß des Kassiers	2,58	„
Ausgaben		
	<hr/>	
	5828,66	<i>M</i>
	<hr/>	
	5828,66	<i>M</i>

Bayerische Vereinsbank:

Einzahlungen . . . . .	3410,00	ℳ
Zinsen . . . . .	300,80	„
	<u>3710,80</u>	ℳ
Saldovortrag . . . . .	543,50	ℳ
Hauptauschuß . . . . .	2899,50	„
Bibliothek . . . . .	27,30	„
Spesen . . . . .	0,30	„
	<u>3470,60</u>	ℳ
1. Januar Saldovortrag . . . . .	240,20	„
	<u>3710,80</u>	ℳ

Effekten-Konto:

5 % <sub>0</sub> II. Kriegsanleihe . . . . .	1000,00	ℳ
5 % <sub>0</sub> III. „ . . . . .	500,00	„
5 % <sub>0</sub> IV. „ . . . . .	1000,00	„
5 % <sub>0</sub> VI. „ . . . . .	1000,00	„
5 % <sub>0</sub> VII. „ . . . . .	1000,00	„
	<u>4500,00</u>	ℳ

Vermögen:

Edelhütte . . . . .	13 332,60	ℳ
Vernagthütte . . . . .	22 412,70	„
Bibliothek . . . . .	3645,00	„
Dekorationen . . . . .	1800,00	„
Effekten-Konto . . . . .	4500,00	„
Guthaben b. d. Vereinsbank . . . . .	240,20	„
	<u>45 930,50</u>	ℳ
Ab Vorschuß des Kassiers . . . . .	2,58	„
	<u>45 927,92</u>	ℳ

Fr. Groß, Kassier.

Geprüft und richtig befunden: Gerst u. Straub.

